

Märkte

4. Oktober bis 3. November

Zuchtrinder

10.10.	Greinbach, 10.45 Uhr
15.10.	St. Donat, 11 Uhr

Nutzrinder/Kälber

8.10.	Traboch, 11 Uhr
15.10.	Greinbach, 11 Uhr
22.10.	Traboch, 11 Uhr
29.10.	Greinbach, 11 Uhr

Zuchtschafe

5.10.	Traboch, 11 Uhr
-------	-----------------

Landwirtschaftskammer online

QR-Code scannen →

oder besuchen Sie uns auf:

<https://stmk.lko.at/>



Verbraucherpreisindex

2020=100, Q: Statistik Austria

Monat	2023	2024	23/24 in%
Februar	118,2	123,1	+ 4,1
März	118,8	123,7	+ 4,1
April	119,6	123,8	+ 3,5
Mai	119,8	123,8	+ 3,3
Juni	120,4	124,0	+ 3,0
Juli	120,5	124,0	+ 2,9
August	120,9	123,7	+ 2,3
Jahres-Ø	120,3		

Wechselkurs

Q: agrarzeitung.de

1.10. Vorw.

Euro / US-\$ 1,112 + 0,003

Energiepreise

1.10. Vorw.

Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	71,90	- 2,69
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,423	± 0,00
Diesel ICE London, US-\$, Kontrakt, Okt.	651,50	- 14,25

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 40 vom 3. Oktober 2024, Jg. 56

E-Mail:markt@lk-stmk.at

Schweinemarkt im Saison-Umbau robust

Am europäischen Schweinemarkt herrschen derzeit insgesamt ausgeglichene Verhältnisse. In der Woche 38 betrug der EU-Durchschnittspreis für die Klasse E 204,64 €/100kg. Während die Preislagen in Mitteleuropa unverändert tendieren – Deutschland liegt im Vergleich bei 209,90 € –, gibt es im Westen und Süden stärkere Ausschläge. Gemäß den Angaben der EU stimmen auch die Deckungsbeiträge, da insbesondere die Futterkosten nachgelassen haben.

Angebotsseitig scheint sich der EU-Gesamtbestand wieder zu normalisieren und eingependelt zu haben. Das zeigen auch die Schlacht- und Exportzahlen. Innerhalb der EU wurden

nach Kommissionszahlen zwischen Jänner und Juni 2024 im Vergleich zur Vorjahresperiode gleich viele Schweine geschlacht-



„Kehrseite der jüngsten Strukturentwicklungen sind nun steigende Importe.“

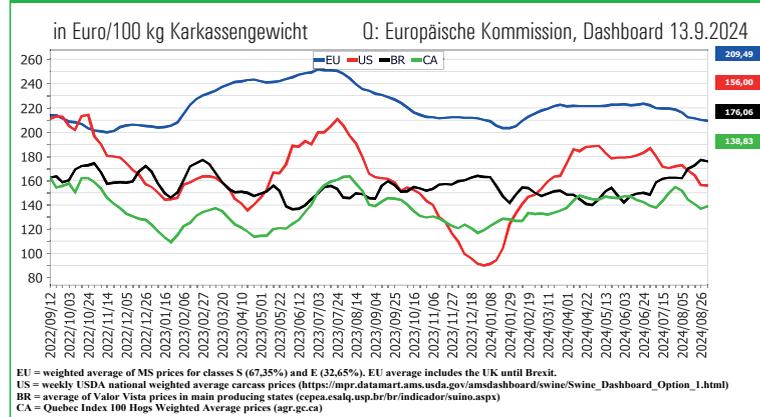
Raimund Tschiggerl, Geschäftsführer Styriabrid

tet. Überdruckventil für den Markt ist stets auch die Möglichkeit des Exports. Nach Angaben der Agrarmarkt Informationsgesellschaft AMI lag die Menge am exportiertem Schweinefleisch der EU in Drittländer zwischen Jänner und Ende Juli mit 2,36 Mio.t

auf Vorjahresniveau. Spanien bestritt als größter Exporteur stabile 32% der Menge. Das Minus der Niederlande und Dänemarks als Zweit- und Drittplatzierte glich Deutschland mit einem um 17% gestiegenen Anteil auf 9% der Exportmenge aus. China blieb für die EU der wichtigste Abnehmer, dorthin gehen über 25% der Exporte. Das heurige Lieferminus hat sich im Lauf des Jahres auf knapp 7% reduziert. In die Presse sprangen dafür die nächst-wichtigen Zielländer Philippinen, Südkorea, Vietnam und die USA. „Der österreichische Schlachtschweinemarkt zeigt sich trotz des saisonalen Umkehrschubs und steigender Schlachtdaten robust“, stellt Styriabrid-Geschäftsführer Raimund Tschiggerl fest. Italienexporte und Einzelhandel tragen dazu bei. Zwar seien bis Juni die Schlachtungen um 1,5% zurückgegangen, es zeige sich jedoch ein gewisser beginnender Umbau in Richtung „Mehr Tierwohl-Anteile“. Kehrseite der Medaille ist für Tschiggerl jedoch, „dass sich infolge der Strukturentwicklungen der letzten Jahre heuer die Ferkelimporte um 36%, und die Mastschweine-Lebendimporte um 8% gesteigert haben.“

Robert Schöttel

Internationaler Preisvergleich Schlachtschweine



SCHWEINEMARKT: Reibungsloser Mengenfluss

Erzeugerpreise Stmk

19. bis 25. September

inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	2,28	- 0,01
E	2,18	- 0,02
U	1,92	- 0,23
Ø S-P	2,25	- 0,02
Zuchten	1,24	- 0,02

EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK Wo.38 Vorw.

EU	204,64	± 0,00
Österreich	222,50	+ 1,38
Deutschland	209,90	- 0,35
Niederlande	168,62	+ 0,01
Dänemark	170,36	- 0,77

Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg

	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 26.9.–2.10.	2,01	± 0,00
Zuchtsauen, 26.9.–2.10.	1,23	± 0,00
ST-Ferkelstückpr. 31kg, 30.9.–6.10	100,55	± 0,00

Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net

	Kurs	Vorw.
Dt.Internet-Schweinebörse, 27.9.	2,06	- 0,02
Dt.VEZG Schweinepreis, 26.9.–2.10.	2,00	± 0,00
VEZG Ferkelpreis, Stk., 30.9.–6.10.	65,0	± 0,00
Schweine E, Bayern, Wo.38 Ø	2,04	± 0,00

lk Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
 Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

Schlachtschweine

in Euro je Kilogramm, Klasse S-P

Grafik: LK



Am heimischen Schlachtschweinemarkt fließt das ernte- und witterungsbedingt steigende Angebot relativ reibungslos ab. Auch die Fleischseite trägt dazu bei.

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großhandel, je t, KW 40

Futtergerste, ab HL 62	175 – 180
Futterweizen, ab HL 78	185 – 190
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P	215 – 220
Körnermais, interv.fähig	190 – 200
Sojabohne, Speisequal.	410 – 415

Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel je t lose (Basis 5 t), ab Lager, KW 40

Sojaschrot 44% lose	465 – 470
Sojaschrot 44% lose, o.GT	580 – 585
Sojaschrot 48% lose	480 – 485
Sojaschrot 48% lose, o.GT	600 – 605
Rapsschrot 35% lose	325 – 330

Weizen und Mais international

je t, Q: agrarzeitung.de

	1.10.	Vorw.
Weizen, Chicago, Dez.	191,19	+1,33
Mahlweizen Nr.2 MATIF Paris, Dezember	222,25	+6,25
Mais, Chicago, Dezember	149,75	+5,88
Mais MATIF Paris, Nov.	209,25	+7,50
Mais Bologna, 26.9.	224,00	±0,00

Steirische Kieferbohne

Erzeugerpreis frei Rampe Großhandel, je kg brutto

Mindestvertragspreis Ernte 2024	5,50
---------------------------------	------

Steirischer Kren g.g.A.

Erzeugerpreise je kg netto

Kren, Basispreis ab Feld, A-Ware	2,20
----------------------------------	------

Steirisches Kürbiskern(öl)

Unverbindl. erhobene Preise ab Hof brutto

Kernöl g.g.A. 1/4 Liter	7,00–10,0
Kernöl g.g.A. 1/2 Liter	11,0–14,0
Kernöl g.g.A. 1 Liter	20,0–26,0

Unverb. Preise f. Kürbiskerne je kg inkl. 13% MwSt.

Kürbisk. g.g.A. Vertragsanbau	3,20–3,60
Bio-Kürbisk. g.g.A. Vertragsanbau	4,90–5,10
Kürbiskerne g.g.A. freier Markt	ab 4,00

Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	3,80 – 4,20
Qualitätsklasse II	3,50 – 3,75
Qualitätsklasse III	2,90 – 3,45
Qualitätsklasse IV	2,50 – 2,85
Altschafe und Widder	0,40 – 1,00

Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 23 kg warm, o. Innereien, je kg inkl. Ust. ohne Zuschläge

Klasse E2	7,80	Klasse E3	7,12
Klasse U2	7,57	Klasse U3	6,89
Klasse R2	7,23	Klasse R3	6,55
Klasse O2	6,44	Klasse O3	6,10
ZS AMA GS	0,56	ZS Bio-Austria	0,68
Schafmilch-Erzeugerpreis, August	1,36		

Steirischer Honig

Erhobene Preise inkl. Ust.

Waldhonig Großgeb.	8,50 – 10,5
Bio-Waldhonig je kg	9,50 – 11,5
Blütenhonig Großgeb.	7,00 – 9,00
Bio-Blütenhonig je kg	7,50 – 10,5
Waldhonig 500 g	7,00 – 9,50
ab Hof 250 g	5,00 – 6,50
Blütenhonig 500 g	7,00 – 9,50
ab Hof 250 g	5,00 – 6,50
Bio-Blüten-/Waldhonig je kg	plus 1,00

Walnüsse und Kastanien

Unverbindl. Richtpreise je kg ab Hof, inkl. Ust.

Walnüsse ganz	7,00 – 9,00
Edelkastanien	8,00 – 12,0

Pressobst

Erhobene Ankaufspreise, in Cent je kg inkl. Ust., Standardware, frei Rampe Aufkäufer, KW 40

Pressobst, faulfrei	25 – 27
---------------------	---------

Erzeugerpreise Bayern

frei SH warm, Q: agrarheute.com

	Wo.38	Vorw.
Jungstiere R3	5,11	+0,02
Kalbinnen R3	4,86	+0,03
Kühe R3	4,58	-0,01

Nutzrindermarkt Greinbach: Steigender Marktdruck

	1. Oktober	verkauft	Ø-Gewicht	Ø-Preis	Tend. 2 Wo
Stierkälber bis 80 kg		23	73,39	4,35	+0,17
Stierkälber 81 bis 100 kg		71	91,86	4,96	-0,20
Stierkälber 101 bis 120 kg		82	110,49	5,12	-0,58
Stierkälber 121 bis 140 kg		50	129,72	5,30	-0,47
Stierkälber über 141 kg		28	166,21	4,96	-0,26
Summe Stierkälber		254	111,85	5,05	-0,30
Kuhkälber bis 80 kg		20	73,15	4,04	+0,54
Kuhkälber 81 bis 100 kg		20	91,20	4,25	+0,20
Kuhkälber 101 bis 120 kg		16	110,12	4,58	-0,05
Kuhkälber 121 bis 140 kg		17	129,82	4,92	+0,63
Kuhkälber über 141 kg		13	179,69	4,55	+0,65
Summe Kuhkälber		86	111,53	4,51	+0,40
Einsteller		1	147,00	3,00	+0,05
Kühe nicht trächtig		42	766,57	2,17	+0,12
Kalbinnen über 12 Monate		6	655,83	2,65	+0,11

Beim Greinbacher Markt am 1. Oktober wurden 390 Rinder vermarktet. Kälber und Nutzkühe konnten zu soliden Preisen vermarktet werden, obwohl der Marktdruck steigt.

Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO

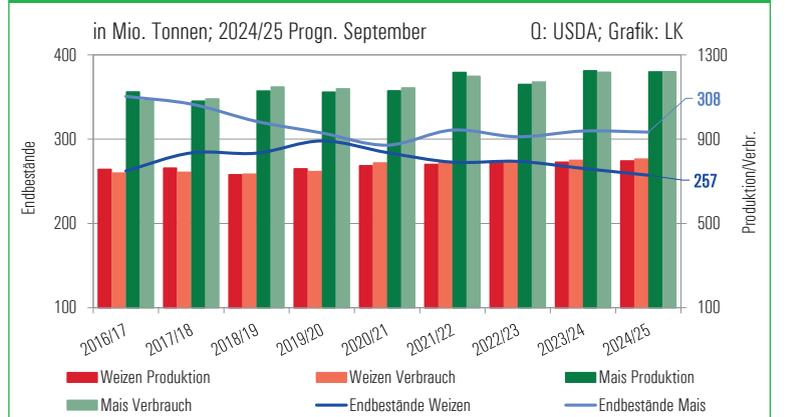
	Kurs	Vorper.
Spotmilch Italien, 22.9.	65,3	65,3
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, August	48,7	45,8
Kieler Börsenmilchwert Frontmonat, 27.9.	55,3	55,1
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 1.10.	+1,2%	+0,8%

Erzeugerpreise Lebendrinder

23. bis 29.9., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	723	2,08	+0,04
Kalbinnen	412	2,83	+0,02
Einsteller	356	3,6	+0,34
Stierkälber	108	5,29	-0,11
Kuhkälber	108,5	4,26	-0,08
Kälber ges.	108,25	5,06	-0,11

Globale Versorgungsbilanz von Weizen und Körnermais



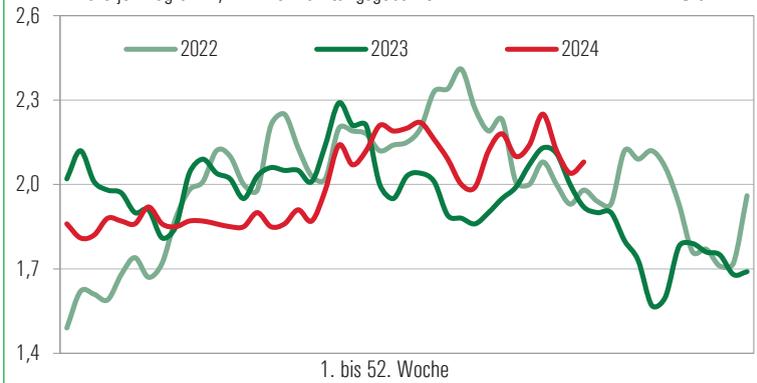
SCHLACHTRINDERMARKT: Jungstiere weiter im Aufwind



Kühe lebend

in Euro je Kilogramm, inkl. Vermarktungsgebühren

Grafik: LK



Während die Notierungen für Jungstiere weiter im Aufwind sind, scheint am Lebendrindermarkt die Preisobergrenze saisonal bedingt erreicht und durchschritten zu sein.

Notierung Rind Steiermark

30.9. bis 5.10., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	4,82/4,86
Ochsen (300/441)	4,82/4,86
Kühe (300/420)	3,44/3,70
Kalbin (270/400) R3/4 bis 24M	4,50
Programmkalbin (245/323)	4,82
Schlachtkälber (80/110)	6,80

Infos unter: 316/421877, 03572/44353

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/460), bis 36 M.	5,53
ALMO Kalbin R3 (300/420), bis 30 M.	5,38
Styriabeef, JN-Proj., R2/3, ab 200 kg kalt	5,70
Murbodner-Ochse	5,55

Zuschläge Rind Steiermark (in Cent)

AMA: Stier bis 20 M. **31**
 Ochse bis 30 M. **20**; Kalbin bis 24 M. **28**
Bio: Ochse < 30 M. (Kl.2,3,4) **47**; Kuh (Kl.1-5) **47**; Kalbin < 36 M. (Kl.2,3,4) **69**
M oGT: Kuh: M + **15**, M + + **20**, MGTf + **35**

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, Sept. auflaufend bis KW 39 im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	5,22	-	5,28
U	5,08	4,17	5,15
R	4,98	3,99	4,86
O	4,67	3,51	-
Summe E-P	5,04	3,70	5,03
Tendenz	+0,13	+0,01	-0,05